

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**BVV-Fraktion
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF**



GRÜNE IM RATHAUS

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
in der Bezirksverordnetenversammlung
von Charlottenburg-Wilmersdorf





Herzlich Willkommen liebe Leser*innen

bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf. Seit der Wiederholungswahl im Februar 2023 bilden wir mit vierzehn Bezirksverordneten die zweitstärkste Fraktion im Bezirk.

Unsere GRÜNE Bürgermeisterin Kirstin Bauch wurde im Amt bestätigt. Sie verantwortet zudem die Ressorts Finanzen, Personal und Wirtschaftsförderung.

Weiter ist für uns Oliver Schruoffeneger als Stadtrat für Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen im Bezirksamt vertreten.

Mit dieser Broschüre stellen sich unsere Bezirksverordneten und ihre Ziele vor.

Für Nachfragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit grünen Grüßen

Dagmar Kempf und **Sebastian Weise**
Fraktionsvorsitzende



A portrait of Dagmar Kempf, a woman with shoulder-length blonde hair and blue eyes, smiling. She is wearing a dark blue jacket over a light pink top. The background is a blurred green and yellow foliage.

**Mit Kunst und Kultur
das Leben im Bezirk
gestalten**

DAGMAR KEMPF

Fraktionsvorsitzende

Stellvertretende BVV-Vorsteherin



Wir wollen die Lebensqualität in unserem Bezirk erhalten und trotz angespannter Haushaltslage zum Besseren wenden. Wie die Luft zum Atmen gehören auch Kunst und Kultur zu einem guten Leben dazu. Die bezirklichen Kulturangebote mit Bibliotheken, Musikschule, Kommunale Galerie, Villa Oppenheim als Museum und Jugendkunstschule bieten wohnortnahe Begegnungen und nehmen Themen der Stadtgesellschaft auf. Dies alles zu erhalten und für jedermann zugänglich machen ist in Zeiten komplexer Lebenszusammenhänge von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung und versetzt uns in die Lage, uns mit anderen Situationen und Haltungen als die eigenen vertraut zu machen.

Die Erinnerungskultur wollen wir intensivieren. Antisemitismus und Rassismus geben wir keinen

Raum. Wir setzen uns mit Orten und Hinweisen auf die deutsche Geschichte auseinander.

Mit den Hochschulen und Universitäten ist unser Bezirk ein Ort des wissenschaftlichen und kulturellen Austauschs. In Kooperationen werden Projekte mit Studierenden umgesetzt. Veranstaltungen, Führungen und Ausstellungen bereichern unseren Bezirk.

5

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Weiterbildung und Kultur (Vorsitz)
- Geschäftsordnung
- Ältestenrat

geboren 1957

Ausbildung/Tätigkeit:

Sozialpädagogin,
Diplom-Kommunikationswirtin

Meine Lieblingsorte im Bezirk:

Deutsche Oper und Schaubühne,
Kommunale Galerie,
Grunewaldseen



dagmar.kempff@
gruene-fraktion-cw.de





Mit nachhaltiger und
sozialer Mobilität in die Zukunft

SEBASTIAN WEISE

Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Haushalt und Diversity

 Die autogerechte Stadt ist nicht mehr zeitgemäß. Die Zukunft ist eine nachhaltige und soziale Mobilität. Wir müssen die Interessen aller Verkehrsteilnehmer*innen zusammenführen und gemeinsame Lösungen finden, in der auch Fuß- und Radverkehr stärker vertreten sind als bisher. Angesichts der Klimakrise müssen wir die ökologische und soziale Mobilitätswende stärker vorantreiben.

Um diese immense Herausforderung zu stemmen, braucht es starke und gute Finanzen. Die Pandemie hat unserem Bezirkshaushalt stark zugesetzt, doch wir müssen uns für eine strukturell bessere Haushaltspolitik einsetzen. Anders ist die Mobilitätswende nicht zu schaffen.

Täglich begegnen wir zu Fuß, im Bus oder in der Bahn im Bezirk Menschen mit verschiedenen Weltanschauungen, Hautfarben, Geschlechtern und Sexualitäten. Charlottenburg-Wilmersdorf ist ein

offener und toleranter Bezirk. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir einander stärken und die offene Gesellschaft für alle erkämpfen. Für die nachhaltige und soziale Mobilitätswende, solide Haushaltspolitik und eine offene Gesellschaft, setze ich mich als Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Haushalt & Diversity ein.

7

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Haushalt, Personal und Diversity
- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Geschäftsordnung
- Ältestenrat

geboren 1990

Ausbildung/Tätigkeit: Politikwissenschaftler

Mein Lieblingsort im Bezirk:

Da gibt es einige, aber derzeit spaziere ich sehr gerne durch den Schlosspark Charlottenburg. Hier kann man einmal richtig vom Trubel der Stadt abschalten.

 sebastian.weise@gruene-fraktion-cw.de

 @SE_Weise

 @Sebastian Weise

 Sebastian Weise





Wege zur
Mitbestimmung
ebnen

SUSAN DREWS

Sprecherin für Umwelt- und Naturschutz und Grünflächen
Sprecherin für Partizipation und Integration



Mein Herz schlägt für den Bereich Umwelt, Naturschutz und Grünflächen. So besteht mein Hauptaugenmerk darin, grüne Oasen in unserem Bezirk zu erhalten und, wo immer es geht, diese auszuweiten und mit klimaresilienter, insektenfreundlicher Flora zu ergänzen. Mein Wunsch ist es, dass kleine grüne Oasen geschaffen werden, sodass wir den Herausforderungen der künftigen heißen Sommer mit kühlen Plätzen und kleinen Parks zwischen den Betonflächen begegnen können.

Mit meiner Arbeit im Ausschuss für Partizipation und Integration möchte ich unseren »neueren« Mitbürgerinnen und Mitbürgern in diesem Ausschuss eine Stimme

geben, um ihnen bei ihrem Weg zur Mitbestimmung und -gestaltung unseres Bezirkes behilflich zu sein.

Im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden gilt meine Aufmerksamkeit den Fragen, Nöten und Unverständlichkeiten in Bezug auf Verwaltungshandeln im Bezirk.

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Partizipation und Integration
- Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz
- Eingaben und Beschwerden

geboren 1962

Ausbildung/Tätigkeit:

Studium der Politikwissenschaften und Romanistik;
Angestellte im Justizvollzug

Mein Lieblingsort im Bezirk:

mein Kleingarten im Grunewald



susan.drews@
gruene-fraktion-cw.de



@SusanNDrews





**Den Bezirk
ökologisch und
sozial gestalten**

ANSGAR GUSY

Sprecher für Stadtentwicklung

Public Code!



Stadtentwicklung in Charlottenburg-Wilmersdorf heißt, die Berliner Mischung zu bewahren, preiswerten Wohnraum zu schaffen und erhalten. Klimaschutz und Klimaanpassung sind große Herausforderungen, die die Stadtplanung erfüllen muss durch hohe ökologische Standards beim Neubau. Für die energetische Sanierung von Altbauten sind Modelle zu entwickeln, die mietergerecht sind.

Die City-West befindet sich durch verändertes Einkaufsverhalten und neue Arbeitsbedingungen wie Homeoffice in einem rasanten Wandel. Die Nutzung der Innenstadt braucht eine Stärkung des Gemeinwohls. Qualität in der Stadtentwicklung braucht Wettbewerbe, auch mit neuen Büros und Architektinnen zur Verbesserung

der Baukultur. Wesentliche Themen dieser Wahlperiode werden die Bereichsentwicklungsplanung und die Konzepte zur sozialen Infrastruktur sein. Sie werden wichtige Akzente für die Zukunft der Innenstadt setzen. Dazu braucht es eine intensive Bürger*innenbeteiligung.

11

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Stadtentwicklung (Vorsitz)
- Haushalt, Personal und Diversity
- Rechnungsprüfung
- Ältestenrat

geboren 1962

Ausbildung/Tätigkeit:

Diplom-Kommunikationswirt; Geschäftsführer in der Erwachsenenbildung

Meine Lieblingsorte im Bezirk:
die vielen Parks



ansgar.gusy@
gruene-fraktion-cw.de



@AnsgarGusy



@AnsgarGusy



@ansgargusy



A portrait of a woman with long, wavy reddish-brown hair, wearing glasses and a colorful patterned top. She is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred green and white, suggesting an outdoor setting with foliage.

Mit naturbasierten Lösungen
Klimaneutralität angehen

SIBYLLE CENTGRAF

Sprecherin für Klimaschutz

 Als studierte Ökologin ist mir die Natur als ein funktionierendes Ganzes wichtig. Es sind die Kreisläufe des Lebens, das Werden und Vergehen, die ich als Leitbild für unser gesellschaftliches Wirken sehe. Von meinem Beruf als Landschaftsarchitektin inspiriert, versuche ich das Gestaltende und Schöne in der Politik wachsen zu lassen. Achten wir das Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen, die Vernetzungen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Produktivität der Naturkräfte, können gute Entscheidungen unsere Lebensqualität erhöhen und die Wohlstandswirkung unserer Administration stärken.

Vielfalt, umsichtige Achtsamkeit und unterschiedliche Kulturen können eine fruchtbare Kooperation zu nachhaltigen und ressourcenschonenden Wegen bilden. In

diesem Sinne möchte ich mit naturbasierten Lösungen den Pfad zur Klimaneutralität aufzeigen, um dazu beizutragen, unsere Umwelt und die Natur zu erhalten.

Seit 1984 parteipolitisch aktiv, liegt mir als Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz das Miteinander besonders am Herzen.

13

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz (Vorsitz)
- Stadtentwicklung
- Liegenschaften und IT

geboren in Frankfurt/M.

Ausbildung/Tätigkeit:

Dipl.-Ing. Landschaftsplanung/
International Consultant

Mein Lieblingssort im Bezirk:

der Lietzenseepark

 sibylle.centgraf@
gruene-fraktion-cw.de

 @meerblau2

 @Sibylle Centgraf



A portrait of a woman with long, wavy blonde hair and blue eyes, smiling slightly. She is wearing a black and white vertically striped shirt and a necklace with a small white pendant. The background is a blurred green foliage.

Lokale, vielfältige
Wirtschaft unterstützen

ALISSA WIEMANN

Sprecherin für Wirtschaftsförderung und Gleichstellung



Hey, ich bin Alissa, ein Naturmensch, geheime Sterneköchin, kreativer Kopf und totales Energiebündel. Wirtschaftliche Themen und Zahlen liegen mir. Deshalb möchte ich die Wirtschaftsförderung im Bezirk neu denken: Als ganzheitliches Konzept sollte sich im Bezirk ein Zusammenspiel von lokalen Initiativen, touristischen Angeboten, attraktiven Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitgeber*innen etablieren, das den Interessen der Bewohner*innen gerecht wird und die Vielfalt von Charlottenburg-Wilmersdorf abzeichnet. Als Sprecherin für Wirtschaftsförderung und Gleichstellung möchte ich dies insbesondere durch gezielte Unterstützung nachhaltiger Projekte wie der Fair-Trade-Town erreichen.

Damit unser Bezirk weiterhin ein Ort der Kreativität, des Wachstums und Zusammenhalts bleibt, setze ich mich für die Meinungen und

Interessen der Kinder und Jugendlichen ein. Sei es durch die Wahrung und Sicherstellung der freien Träger, die eine wichtige Rolle im Jugendbereich einnehmen oder durch die Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der öffentlichen Meinungsbildung. Ziel ist es, junge Perspektiven verstärkt mit einzubringen.

15

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Haushalt, Personal und Diversity (Vorsitz)
- Wirtschaft und Tourismus
- Jugendhilfe
- Geschäftsordnung

geboren 1996

Ausbildung/Tätigkeit:

Studentin des Wirtschaftsrechts, arbeitet im Bereich Strategischer Planung und Nachhaltigkeit

Meine Lieblingsorte im Bezirk:

Für einen entspannten Kaffee am Sonntagvormittag der Rüdesheimer Platz oder der Volkspark zu einer Runde Boule



alissa.wiemann@
gruene-fraktion-cw.de



@alissa_wie



@AlissaWie



A portrait of a man with dark hair, wearing a light blue button-down shirt over a black t-shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a blurred green foliage.

**Angemessenes und
bezahlbares Wohnen
für Alle ermöglichen**

JUN CHEN

Sprecher für Bauen und Wohnen

 Als Sprecher für Bauen und Wohnen der Fraktion setze ich mich im Ausschuss für Stadtentwicklung dafür ein, den Bezirk sozial-gerecht und ökologisch-nachhaltig zu gestalten, beispielsweise über Bebauungspläne, den Milieuschutz oder den anderen Instrumenten des Besonderen Städtebaurechts.

Im Ausschuss für Bürgerdienste stehen für mich die Ferienwohnungen, der Leerstand sowie der Abriss von Wohnraum im Vordergrund. Der Verlust von insbesondere bezahlbarem Wohnraum ist weder sozial noch städtebaulich vertretbar und daher auch konsequent anzugehen.

 jun.chen@
gruene-fraktion-cw.de

 @planerchen

 @planerchen

17

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Stadtentwicklung
- Bürgerdienste

geboren 1992

Ausbildung/Tätigkeit:

Studium für Stadt- und Regionalplanung (Bachelor); Studium für Stadtökologie (Master)

Mein Lieblingsort im Bezirk:
der Lietzenseepark



A portrait of Corinna Balkow, a woman with short, wavy, grey hair, wearing glasses and a purple and grey striped scarf. She is smiling and looking directly at the camera. The background is a blurred green foliage.

**Mobilität und Schule
für alle gestalten:
Selbstbestimmt und
Barrierefrei**

CORINNA BALKOW

Sprecherin für Mobilität

Sprecherin für Schule



In der Wahlperiode 2021 – 2026 werde ich in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Charlottenburg-Wilmersdorf als Sprecherin für Mobilität aktiv sein. Ich will, dass selbstbestimmte und barrierefreie Mobilität im Bezirk für alle Bewohner*innen möglich ist: Dazu organisiere ich Kinderfahrraddemos und setze mich für verkehrsberuhigte Kieze mit familienfreundlicher Mobilität für alle Altersgruppen ein. Mit temporären Spielstraßen können wir Kindern direkt vor ihrer Haustür mehr Bewegungsfreiheit bieten.

Mit meinen Erfahrungen aus der bezirklichen Kita-Eltern-Vertretung und als Mutter von Schulkindern möchte ich mich als Schulpolitische Sprecherin für eine Schule für alle einsetzen.

Begrünte Schulhöfe und eine Öffnung in den Kiez unterstützen den Lernraum Schule. Zusätzlich sollen Projekte, die für mehr Schulwegsicherheit sorgen, gemeinsam mit Pädagog*innen, Eltern und Kindern an den Schulen umgesetzt werden.

19

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Schule

geboren 1980

Ausbildung/Tätigkeit:

Magister Abschluss in Philosophie und Medien-Informatik;
Freiberufliche Moderation und Kommunikation

Meine Lieblingsorte im Bezirk:

die vielen schönen Spielplätze



corinna.balkow@
gruene-fraktion-cw.de



@coba@gruene.social



A portrait of a middle-aged man with short, graying hair, wearing a dark blue hoodie over a green shirt. He is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a blurred green and yellow, suggesting an outdoor setting with foliage.

**Angebote für
unsere Kinder und
Jugendliche erhalten
und ausbauen**

SASCHA TASCHENBERGER

Sprecher für Jugendpolitik

 Meine Schwerpunkte liegen zum einen in der Jugendarbeit. Durch den massiven Verdrängungsdruck wird es in unserem Innenstadtbezirk immer wichtiger, niedrigschwellige Angebote für Kinder und Jugendlichen zu erhalten und auszubauen. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass Spielplätze und Freizeiteinrichtungen nicht durch Umwidmung und Spekulation vernichtet werden, sondern dass Freiflächen auch für Freizeitheime, Jugendclubs und Spielplätze angekauft werden. Ich kämpfe dafür, dass Charlottenburg-Wilmersdorf den Titel »familienfreundlicher Bezirk« auch wirklich verdient.

Zum anderen liegt mir die Schulpolitik unseres Bezirks am Herzen. Unsere Schulen müssen dringend weiter ausgebaut und saniert werden. Außerdem sollten Schülerclubs, welche Teilhabe für alle ermöglichen, an den Schulen nicht mehr eine Ausnahme sein, sondern Normalität.

21

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Schule
- Jugendhilfe

geboren: 1969

Ausbildung/Tätigkeit:
Erzieher

Mein Lieblingsort im Bezirk:
der Grunewald

 sascha.taschenberger@gruene-fraktion-cw.de



**Gesundheit für
Jung und Alt stärken**

HEIKE HÜNEKE

Sprecherin für Gesundheit

Sprecherin für Soziales



Eine grüne Gesundheitspolitik nimmt die Auswirkungen des Klimawandels für die Bewohner*innen in einem Innenstadtbezirk in den Blick, um mit Maßnahmen wie Entsiegelung von Flächen und Schattenoasen vor Ort gegensteuern zu können. Eine grüne bezirkliche Gesundheitspolitik stellt den Ausbau des öffentlichen Gesundheitsdienstes in den Mittelpunkt für Jung bis Alt. Die Gesundheitsämter werden personell besser ausgestattet und Verfahrensabläufe digitalisiert.

Als Zielgruppe stehen besonders die Seniorinnen und Senioren im Fokus. Für sie wird eine Gesundheitsförderung im Quartier unter anderem mit Sportangeboten ausgebaut.



heike.hueneke@
gruene-fraktion-cw.de

23

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Gesundheit
- Soziales
- Sport

geboren in Osnabrück

Ausbildung/Tätigkeit:

Sozialarbeiterin und Sozialwissenschaftlerin

Meine Lieblingsorte im Bezirk:

der Ku'damm, besonders die Schaubühne am Lehniner Platz und der Grunewald





**Mein Ziel:
ein am Gemeinwohl
orientierter Bezirk**

HERBERT NEBEL

Sprecher für Liegenschaften und IT
Sprecher für Bürgerdienste

 Die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft umfasst alle Lebensbereiche und muss am Gemeinwohl orientiert sein. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele müssen dabei immer gemeinsam gedacht werden.

Aus Gründen des Klimaschutzes muss die Nutzung fossiler Energieträger erheblich verringert und auf längere Sicht ganz vermieden werden. Eine Reduktion des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch unabdingbar. Deshalb möchte ich darauf hinarbeiten, die Energieeffizienz der Gebäude auch über den gesetzlich geforderten Mindeststandard hinaus entscheidend zu verbessern.

Digitale Innovationen auch im Bereich Bürgerdienste werde ich aktiv unterstützen, weil sie die

Verwaltung effizienter machen und dadurch für die Bürger*innen einen Mehrwert generieren.

Ich werde mich für Kooperationsprojekte mit der örtlichen Wirtschaft einsetzen, bei denen durch die Schonung von natürlichen Ressourcen – wie Energie, Wasser und Abfall – Betriebskosten gesenkt und ein Beitrag zur ökologischen Transformation geleistet wird.

25

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Bürgerdienste
- Liegenschaften und IT
- Wirtschaft und Tourismus

geboren 1951

Ausbildung/Tätigkeit:

Dipl. Informatiker;
Rentner (ehemaliger Internet-Unternehmer)

Mein Lieblingsort im Bezirk:
der Savignyplatz

 herbert.nebel@
gruene-fraktion-cw.de

 @NebelHerbert

 @NebelHerbert



A portrait of Jutta Boden, a woman with shoulder-length wavy brown hair, looking directly at the camera with a slight smile. She is wearing a bright yellow jacket over a colorful patterned top and a pearl necklace. The background is a blurred green foliage.

**Weiterbildung baut
Ungleichheiten ab**

JUTTA BODEN

Sprecherin für Weiterbildung



Mehr wissen macht Spaß. Weiterbildung öffnet Räume für jede*n Einzelne*n und erhöht Chancen für neue Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie trägt auch zum Abbau von Ungleichheiten und damit zu sozialem Frieden und gesellschaftlicher Stabilität bei.

Die außerschulischen Einrichtungen in Charlottenburg-Wilmersdorf reichen von den Jugendverkehrsschulen, über die Gartenarbeitschule und die Jugendkunstschule bis zu den Volkshochschulen. Ich setze mich dafür ein, dass dieses breitgefächerte Angebot für alle erhalten bleibt und erweitert wird.

Während der Pandemiezeit hat sich auch die Volkshochschule weiterentwickelt und bietet nun regulär Online-Kurse an. Das ermöglicht mehr Menschen die Teilnahme an den Kursen.

Neuberliner*innen zum Beispiel aus der Ukraine nutzen die Möglichkeit, die deutsche Sprache in Form einer Weiterbildung zu erlernen, ebenso wie die in ihrem Heimatland errungene berufliche Qualifikation unseren bestehenden Strukturen anzupassen. Weiterbildung ermöglicht Integration und Teilhabe in der Zivilgesellschaft.

27

Mitglied in folgenden

Ausschüssen:

- Weiterbildung und Kultur
- Partizipation und Integration
- Gesundheit

geboren in Saarlouis/Saarland

Ausbildung/Tätigkeit:

Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation;
Dozentin und Coach

Meine Lieblingsorte im Bezirk:

die UdK-Werkstattbühne,
klassische Konzerte, Künstlerateliers – einfach faszinierend und inspirierend.



jutta.boden@
gruene-fraktion-cw.de



A portrait of a young man with dark, wavy hair, smiling broadly. He is wearing a maroon zip-up jacket. The background is a soft-focus green and white, suggesting foliage.

**Stadtplätze
zum Wohlfühlen
aufwerten**

JAKOB ZIMMER

Sprecher für Ordnung und öffentlichen Raum
Sprecher für Sport

 Aufgewachsen am Volkspark Wilmersdorf und nun wohnhaft im Güntzelkiez setze ich mich als Sprecher für öffentlichen Raum und Ordnung für mehr Flächengerechtigkeit in den Straßen unseres Bezirks ein; insbesondere für die Belange von schwächeren Verkehrsteilnehmenden. Neben meiner Tätigkeit als Bezirksverordneter studiere ich Verkehrsplanung und arbeite als Werkstudent in der Radverkehrsplanung, weshalb ich mich auch hier viel mit der Mobilitätswende beschäftige. Um diese in unserem Bezirk konsequent voranzutreiben werden wir in den kommenden Jahren Radwege bauen, Gehwege verbreitern und baulich absichern.

Zusätzlich setze ich mich dafür ein, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen, indem wir bestehende Plätze aufwerten und neue Stadtplätze in unseren Kiezen zu nachbarschaftlichen Begeg-

nungen und Erholung schaffen. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität gehört es auch, unsere Kieze mithilfe von verkehrsberuhigenden Maßnahmen wie Kiezblocks vom Durchgangsverkehr zu befreien. Als Sprecher für Sport setze ich mich zudem dafür ein, dass auch der Sport in unserem Bezirk gefördert wird. Hierzu gehören neben den vielen Vereinen auch die Förderung von Sportplätzen und Trainingsmöglichkeiten in Parks und im öffentlichen Raum.

29

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Ordnungsangelegenheiten und Verkehr
- Sport

geboren 1999

Ausbildung/Tätigkeit:

Student der Verkehrsplanung (Master); Werkstudent in der Radverkehrsplanung

Mein Lieblingsort im Bezirk:

Volkspark Wilmersdorf

 jakob.zimmer@gruene-fraktion-cw.de

 [@jakob.matti](https://www.instagram.com/jakob.matti)



A portrait of a woman with short brown hair, wearing black-rimmed glasses and a dark blue top. She is smiling slightly. The background is a blurred green and white, suggesting foliage. The text is overlaid on the right side of the image.

**Bestmögliche
Bedingungen
für unsere großartige
Bezirks-Kultur schaffen**

ANJA KRAUS

Sprecherin für Kultur

Beisitzerin im BVV-Vorstand

 Die Pandemie hat gezeigt, wie existentiell Kultur für unser Zusammenleben ist. Kultur nährt die Seele, erweitert den Geist, bringt Menschen zusammen, zeigt die Vielfalt des Denkens und Fühlens, ist wesentlich für unsere Demokratie.

Mir ist es wichtig, bestmögliche Bedingungen zu schaffen, damit sich unsere großartige Bezirks-Kultur frei entfalten kann. Kultur funktioniert aber nur dann, wenn alle daran teilhaben können, ob in der Vermittlung oder der Mitwirkung. Unser Bezirk hat hier großartige, gewachsene Projekte der Kulturellen Bildung wie auch kreative Akteur*innen mit neuen Ideen, die es zu fördern gilt.

Empowern und unterstützen, möglichst gute Bedingungen für die Menschen zu schaffen, die keine Lobby haben, und allen die Teilhabe an unserer Stadtgesellschaft

zu ermöglichen, darin sehe ich meine, für mich sehr spannende Aufgabe im Ausschuss für Soziales.

Entsprechend reiht sich hier auch der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden als mein drittes Aufgabenfeld ein, bei dem ich mich als Vermittlerin zwischen Verwaltung und den Bürger*innen sehe.

31

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

- Eingaben und Beschwerden
- Weiterbildung und Kultur
- Soziales

geboren 1963

Ausbildung/Tätigkeit:

Magistra Artium Theaterwissenschaften, Soziologie und Publizistik (FU Berlin); Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und SocialMedia am Theater

Mein Lieblingssort im Bezirk:

Die Künstlerkolonie und ebenso der »Rüdi« und das Rheingau-Viertel

 anja.kraus@gruene-fraktion-cw.de

 @AnjaMarga

 @AnjaKrausGRUENEFRAKTIONCW

 @anja_kraus_gruene_bvv



Für uns im Bezirksamt
Charlottenburg-Wilmersdorf:



OLIVER SCHRUFFENEGGER

Stadtrat für Ordnung, Umwelt,
Straßen und Grünflächen



KIRSTIN BAUCH

Bezirksbürgermeisterin



Die Fraktion beim Tag des Ehrenamts. v.l.n.r.: Corinna Balkow, Susan Drews, Herbert Nebel, Christoph Wapler (Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses), Dagmar Kempf, Ansgar Gusy



Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus Charlottenburg
Raum 140
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

📍 U-Bahnhof
Richard-Wagner-Platz

☎ 030-9029-14908

info@gruene-fraktion-cw.de

🐦 @GrueneBVVCW

ViSdP Brit Beneke
Fotos: britibay



www.gruene-fraktion-cw.de

#GRUENE FRAKTION CW

ABONNIEREN

News aus der Fraktion:
hier anmelden



www.gruene-fraktion-cw.de/newsletter

